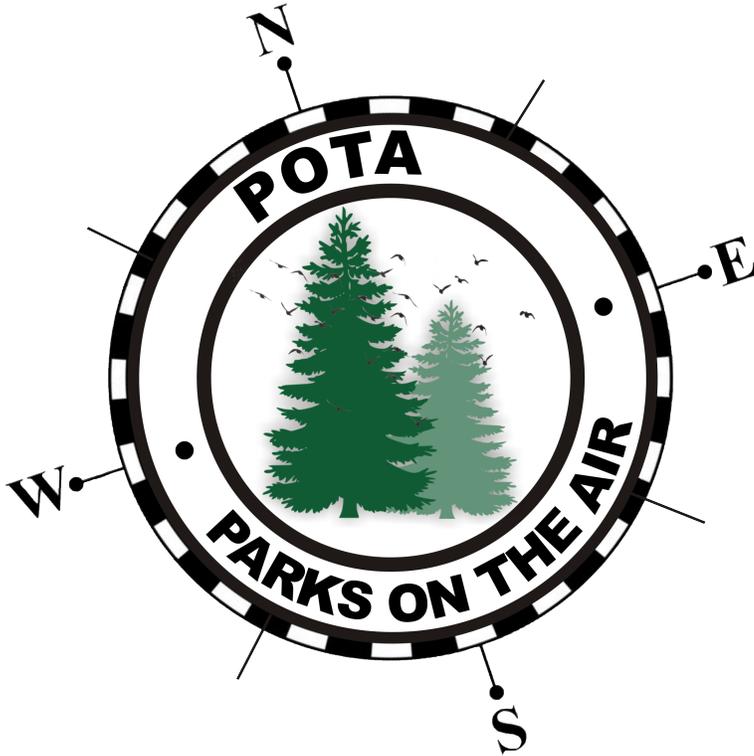


POTA (Parks on the Air)

By Arnold OE1IAH, red Karin OE1SKC

June 22, 2021, 11:31 PM

On the Air Alle Verbände OE1 ÖVSV Dachverband



POTA (Parks on the Air) ist eine Outdoor Initiative aus den USA, seit Jahren erfolgreich betrieben durch die ARRL. Ähnlich wie bei SOTA soll Funkaktivität mittels einem Ziel verbunden, angeregt werden. SOTA und POTA ergänzen sich, sind keinerlei Mitbewerbe zueinander. POTA hat Parks oder ähnliche Gebiete definiert aus deren Gebiet heraus 10 QSOs geführt werden sollen um eine erfolgreiche Aktivierung durchzuführen. Es ist egal wo in dem Gebiet die Station aktiv wird. Die 10 oder mehr QSOs sind von 0:00 bis 23:59 an einem Tag zu führen. Man darf/soll sich selbst spotten, es ist eine wiederholte Aktivierung des Parks erlaubt, man muß kein Jahr darauf warten. Befindet sich ein SOTA Gipfel in dem POTA Gebiet können beide Programme gleichzeitig gearbeitet werden, die nötigen 10 POTA QSOs übererfüllen die SOTA Erfordernisse ohnehin. Bei POTA sind alle AFU Bänder und Betriebsarten erlaubt, QSOs sind direkt ohne einem Repeater zu nutzen durchzuführen, einzig Satelliten sind als Relais zulässig.

Wie bei SOTA gibt es bei POTA Aktivierer/innen und Hunter (entspricht den SOTA-Chasern). Es sind nur die Aktivierer /innen verpflichtet die QSOs zu melden. Die Huntermeldung erfolgt dadurch implizit. Es können aber auch Huntermeldungen gemacht werden.

Die POTA Meldungen erfolgen per E-Mail, mittels einer ADIF Datei. Die ADIF Datei hat das übliche Format, mit 2 ergänzenden Feldern MY_SIG_INFO das die Parkkennung des Aktivierers angibt und SIG_INFO falls der Hunter auch in einem POTA Gebiet aktiv ist.

Weitere Infos findet man im ÖVSV Wiki <https://wiki.oevsv.at/wiki/Kategorie:POTA> (<https://wiki.oevsv.at/wiki/Kategorie:POTA>) und in der Sommer QSP 2021